

## Solarpark Lieberose in Zahlen



## Solarpark Lieberose – ein ökologisches Leuchtturmprojekt



### Gesamtübersicht

Standort	<b>Ehemaliger Truppenübungsplatz in Brandenburg 03185 Turnow-Preilack im Landkreis Spree-Neiße</b>
Grundfläche für den Solarpark	162 Hektar
<b>Installierte Nennleistung (gesamt)</b>	<b>ca. 52.790 Kilowatt<sub>peak</sub></b>
Modulfläche (gesamt)	ca. 500.000 m <sup>2</sup>
Anzahl Module / Modultyp	ca. 700.000 Module / First Solar FS-272-277 etc. (Dünnschichttechnologie; produziert überwiegend in Frankfurt/Oder)
Anzahl Wechselrichter / Typ	37 Stationen vom Typ SMA SC 1250 MV, 1 Station vom Typ SMA SC 900 MV
Unterkonstruktion	Leichtmetallbau Schletter GmbH (83527 Haag/Oberbayern)
Prognostizierter Ertrag (gesamt)	<b>ca. 53.000.000 Kilowattstunden pro Jahr</b> (entspricht dem Jahresbedarf von über 15.000 Haushalten)
Vermiedene Schadstoffe	u. a. rund 35.000 Tonnen Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) pro Jahr
Investitionsvolumen	<b>ca. 160 Mio. Euro</b>
Finanzierung	Eigenkapital: ca. 20% Fremdkapital: ca. 80%
Betriebsart	Einspeisung in das Stromnetz der envia Verteilnetz GmbH
Vergütung	0,3194 Euro pro kWh
Baubeginn / Inbetriebnahme	Januar bis Dezember 2009 (in mehreren Bauabschnitten)
Nutzungsdauer	mindestens 20 Jahre

### Weitere Informationen

[www.solarpark-lieberose.de](http://www.solarpark-lieberose.de)

juwi Solar GmbH · Energie-Allee 1 · 55286 Wörrstadt  
Tel. +49. (0)6732. 96 57-0 · Fax. +49 (0)6732. 96 57-7007  
solar@juwi.de · www.juwi.de

First Solar GmbH · Unter den Linden 39 · 10117 Berlin  
Tel. +49. (0)30. 20 889-420 · Fax. +49. (0)30. 20 889-4229  
info@firstsolar.com · www.firstsolar.com

Stand: Februar 2010; Alle Angaben ohne Gewähr

### Die ideale Kombination von Klima- und Naturschutz

Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Lieberose in der Gemeinde Turnow-Preilack, nördlich von Cottbus (Brandenburg), haben die juwi-Gruppe – Projektentwickler für regenerative Kraftwerke – und First Solar – Hersteller von fortschrittlichen Dünnschichtmodulen – ein Photovoltaik-Kraftwerk realisiert, das mit einer Leistung von 53 Megawatt und einer Grundfläche von 162 Hektar die drittgrößte Photovoltaik-Anlage der Welt ist und in Deutschland den zweiten Rang belegt. **Lieberose ist aber auch ein weit über Deutschland hinaus strahlendes Modellprojekt der Renaturierung militärischer Liegenschaften, die mit Kampfmitteln belastet sind.**



Modulfertigung in Brandenburg



Ausheben des Kabelkanals



Unterkonstruktion eines Modultisches



Anlieferung der Wechselrichterstationen



Modulfeld mit Wechselrichterstation



Blühende Landschaft unter dem Solarfeld

Zur Realisierung des Projektes haben juwi und First Solar **ein umfassendes Finanzierungskonzept** entwickelt und umgesetzt: 80 Prozent des Investitionsvolumens von **über 160 Millionen Euro** wurde von einem Bankenkonsortium als Fremdkapital bereitgestellt.

Lieberose ist ein **Paradebeispiel für die gelungene Verbindung von Klimaschutz, Hightech und aktivem Naturschutz**. Der Solarpark produziert nicht nur saubere Energie, sondern sorgt auch für die Beseitigung gefährlicher Munition. Das Land Brandenburg verpachtet das Gelände an den Anlagenbetreiber, dafür können die Flächen mehr als 20 Jahre zur Erzeugung von sauberem Solarstrom genutzt werden. Durch eine Einmalzahlung und die Pacht an das Land wurde die Kampfmittelräumung finanziert. Nach Ablauf der solaren Nutzung wird die PV-Anlage wieder abgebaut. Somit steht eine Heidefläche für die Naturschutz-Ziele des Gebietes zur Verfügung – frei von Altlasten – und kann durch Pflege dauerhaft erhalten werden. Die Photovoltaik-Module werden von First Solar kostenfrei zurückgenommen und in einer bereits bestehenden Recycling-Anlage verwertet.

Das Land Brandenburg unterstützt das Projekt. Matthias Platzeck, Ministerpräsident von Brandenburg, betonte im Rahmen der Einweihung im August 2009, dass Lieberose **ein ökologisches Vorzeigebild für die Konversion von ehemaligen Militärfeldern** ist: *„Der Solarpark ist ein wichtiger Schritt auf unserem Weg, die Solarenergie in Brandenburg zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor auszubauen. Ich schreibe dem Solarpark Lieberose zudem eine Vorbildfunktion in punkto Konversion zu. Halbe Ewigkeiten genutzte und hoch belastete Militärfeldern sind von Kampfstoffen und Munitionsresten entsorgt worden, ohne dass dabei die öffentliche Hand, die Eigentümerin des Areals ist, finanziell in Anspruch genommen wurde.“*

Das neue Solarstromkraftwerk in der Gemeinde Turnow-Preilack im Landkreis Spree-Neiße in Brandenburg produziert **pro Jahr rund 53 Millionen Kilowattstunden (kWh)** sauberen Strom, was in etwa dem Jahresbedarf von rund 15.000 Haushalten – also einer kleinen Stadt – entspricht. Die Grundfläche hat eine Ausdehnung von mehr als 210 Fußballfeldern. Das Solarkraftwerk wird zudem jährlich rund 35.000 Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) einsparen. Im Dezember 2009 ging die Anlage komplett ans Netz.

Die juwi Solar GmbH übernahm als Generalunternehmer Planung, Logistik, Bauleitung, Errichtung und Betrieb der Anlage. juwi brachte auch die gesamten Projektrechte ein. First Solar lieferte die PV-Module – insgesamt rund 700.000 modernste Dünnschichtmodule, die überwiegend im Werk Frankfurt/Oder hergestellt wurden. juwi hat mit Dünnschichtmodulen von First Solar bereits zahlreiche Solarprojekte realisiert, darunter auch einige der größten Solarparks in Deutschland: Waldpolenz bei Leipzig in Sachsen (40 MW) und Köthen in Sachsen-Anhalt (15 MW). **Solche Großprojekte sind auch für die Zukunft der gesamten erneuerbaren Energien von enormer Bedeutung. Durch die schiere Größe und die Massenproduktion effizienter Solarmodule wirken sie wie Preisbrecher und tragen entscheidend dazu bei, dass Strom aus Solaranlagen schnell konkurrenzfähig wird.**

### Die Strahlkraft eines Solarprojektes

Der Solarpark Lieberose wird weit über die Grenzen Brandenburgs hinaus als ein einzigartiges Vorhaben von großer Bedeutung für die Photovoltaik wahrgenommen. Das immense internationale Interesse von Medien, Wirtschaft und Politik unterstreicht den Vorbildcharakter des Solarparks für den weltweiten Ausbau der Solarenergie. Gewürdigt wurde der Solarpark Lieberose in der Gemeinde Turnow-Preilack unter anderem von folgenden Institutionen:

- Die Gemeinde Turnow-Preilack ist von der Agentur für Erneuerbare Energien zur „Energie-Kommune“ des Monats September 2009 ausgezeichnet worden.
- Der Lieberose Solarpark gilt als internationales Vorbild und wurde von der Europäischen Kommission als offizieller Partner der Sustainable Energy Europe Campaign prämiert.



Zur juwi-Gruppe	Zu First Solar
Gegründet wurde die juwi-Gruppe 1996 von Matthias Willenbacher und Fred Jung. Gemeinsam haben die Vorstände das Unternehmen von einem Zwei-Mann-Büro für die Projektentwicklung von Windparks zu einer weltweit tätigen Gruppe mit rund 750 Mitarbeitern und rund 600 Millionen Euro Umsatz entwickelt. Dazu zählen neben Solar- und Bioenergie auch Wind- und Wasserkraft sowie die Geothermie. Im Solarbereich sind bis Ende 2009 weltweit über 1.000 Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 300.000 Kilowatt realisiert worden. Willenbacher und Jung verfolgen das Ziel einer rein regenerativen Energieversorgung: 100% Einsatz für 100% erneuerbare Energien.	First Solar, Inc. (Nasdaq: FSLR) produziert Solarmodule mit einer fortschrittlichen Halbleitertechnologie und bietet umfassende Photovoltaik-Lösungen, die die Kosten für Solarstrom erheblich reduzieren. Indem das Unternehmen saubere, erneuerbare Elektrizität zu wettbewerbsfähigen Preisen ermöglicht, liefert es eine wirtschaftliche und umweltverantwortliche Alternative zur traditionellen Stromerzeugung auf der Basis fossiler Brennstoffe. First Solar setzt den Maßstab für umweltverantwortliches Produktlebenszyklusmanagement, indem es das branchenweit erste umfassende Rücknahme- und Recyclingprogramm für Solarmodule eingeführt hat.